

**Prinzipien der nicht-direktiven Schreibberatung (Bräuer 2014, S. 271-280)**

**Einhaltung der festgelegten organisatorischen Regeln**

*Welche Schreibaufgabe?*  
*Welche Textsorte?*  
*Welche Arbeitsphase?*  
*Welcher Beratungsbedarf?*

Vor dem Beratungsgespräch:

Bestätigung bzw. Aktualisierung des Beratungsschwerpunktes

Abstecken der Gesprächsziele und zeitlicher Rahmen

Mindestens ein Zwischenresümee formulieren (Beratungsfokus überprüfen)

Während der Beratung:

Vereinbaren Zeitrahmen für die Beratung im Auge behalten

Am Schluss der Beratung:

*Was wurde (nicht) erreicht?*  
*Worin besteht der nächste Arbeitsschritt nach der Beratung?*  
*Wie hat die Beratung geholfen?*

Nach der Beratung:

Beratungsprotokoll zeitnah schreiben

Persönliche Reflexion der Beratungsleistung

Bei Bedarf: Ressourcen für die persönliche Weiterbildung erschließen

**Grundlagen Carl Rogers Humanistische Gesprächstherapie**

Selbstverwirklichung

- Selbstwertgefühl *Was wir von uns denken*
- Selbstwahrnehmung *Wie wir uns sehen*
- Idealvorstellung *Wie wir gerne wären*

Selbststeuerung

- Echtheit
- Akzeptanz
- Einfühlungsvermögen

**Zentrales Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe**

**Genuin interessierte/r Leser(in)**

Fragen vs. Feststellen

Wahrnehmen vs. Interpretieren

Antizipieren vs. Vorschreiben

Gemeinsam Handlungskonzepte und Problemlösungen entwickeln

**Angemessenes Verhältnis von nicht-direktiven/direktiven Gesprächsanteilen**

Das Handlungspotenzial ausloten: *Zone der nächstmöglichen Entwicklung* (Vygotski 1978)

Komplexe Aufgaben bzw. Handlungen zerlegen: *Scaffolding* (Wood/Bruner/Ross 1976)

**Die eigentlichen Ursache(n) des Reibungsverlustes identifizieren**

Unrealistische Selbsteinschätzung

Vorgelagerte Reibungsverluste

Rekursive Momente

**Sich einstimmen und besinnen**

Sich von Vorurteilen befreien

Genuines Interesse am Verstehen des Anliegens der ratsuchenden Person

Offene, der ratsuchenden Person zugewandte Körperhaltung

Aktiv zuhören

Gehörtes spiegeln

Fragen als genuin interessierte/r Leserin/Leser stellen

*Bei sich selbst bleiben:* Nicht die eigenen Erfahrungen auf die ratsuchende Person projizieren

**Im eigenen Kompetenzbereich bleiben**

*Psychosoziale Beratung:* Emotionalen Befindlichkeit

*Studienberatung:* Fragen zum Studium

*Beratung im Fach:* Inhaltliche und forschungsmethodische Fragen

*Lektorat:* Korrektur und Layout

**Konzentration auf EINEN Zielbereich**

Schreibend lernen: "writer-based prose"

Leserwirksame Texte: "reader-based prose"

Reflexive Praxis: Optimierung des aktuellen Schreibhandelns